



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 8. September 2014

MEDIENMITTEILUNG

LKZ Handballteam Frauen Zuger Sportlerinnen des Jahres

158 Personen fanden sich in Baar zur zweiten kantonalen Zuger Sportnacht ein. Geladen waren die erfolgreichsten Zuger Sportlerinnen und Sportler der vergangenen zwölf Monate. Höhepunkt war die Wahl zur Zuger Sportlerin / zum Zuger Sportler des Jahres. Der grosse Gewinner des Abends war der Zuger Sport.

Die Freude am Grossaufmarsch für den Zuger Sport stand Regierungsrat Stephan Schleiss bei seiner Begrüssung ins Gesicht geschrieben. Der Bildungs- und damit auch Sportdirektor beliess es aber nicht bei schönen Worten, sondern informierte konkret über die Vorteile, welche der Vereinssport mit der Revision der Sport-Toto-Verordnung ab 2015 zugesprochen erhält. Nebst den 108 erfolgreichen Zuger Sportlerinnen und Sportlern waren zahlreiche Coaches, Gäste, Sportkommissionsmitglieder, Prominenz und als Überraschungsgast Sonny Schönbächler, Medaillengewinner Lillehammer 1994, zugegen.

Schönbächler gilt als Russi im Freestyle-Skiing

Bei den Olympischen Winterspielen 1992 war Freestyle-Skiing erstmals eine olympische Sportart. Schönbächler nahm an diesem Wettkampf teil und wurde mit Rang 15 Zweitletzter. Als das Springen 1994 bei den Olympischen Winterspielen in Lillehammer als olympische Disziplin aufgenommen wurde, erkämpfte er sich die Goldmedaille. Auf den Plätzen zwei bis sieben folgten ausschliesslich die favorisierten Nordamerikaner. Schönbächler erzählte humorvoll und beeindruckend von seinen weiteren Wegen nach dem Erfolg 1994. Seine initiierte «Jum-pin-Anlage» in Mettmenstetten ist heute noch begehrter Trainingsort für Athletinnen und Athleten aus aller Welt. Zudem ist Sonny heute als Berater im Einsatz und war Co-Moderator im Olympiastudio in Sotschi.

Zuger Sport im Zentrum

Auf galante Art führte der Moderator Beat Friedli durch den Abend. Der ehemalige Baarer griff ab und zu in die Baarer-Retrokiste und verstand es, die Spannung humorvoll auf den Schlusspunkt, die Wahl der Zuger Sportlerin / des Zuger Sportlers, zu richten. Die sehr gelungene Mo-

deration bewirkte genau das, was mit der Sportnacht beabsichtigt wurde: Der Zuger Sport stand im Zentrum.

Cup- und Schweizermeisterinnen gewinnen Titel und Trophäe

Sieben Sportlerinnen und Sportler bzw. Teams waren vorgängig nominiert worden, siehe Kasten. Die kantonalen Sportkommissionsmitglieder taten sich in der Beurteilung schwer – eine Folge der Qual der Wahl: Der von Adrian Risi gesponserte Preis von 3000 Franken ging an das Handball Frauenteam des LK-Zug, welches als Cupsieger und zweifacher Schweizermeister zugegen war. Mit besonderem Stolz stemmte der Captain, Lynn Schwander die erstmals vergebene Trophäe in die Höhe. Der neckisch genannte "Zuger Sport-Oscar" wurde von Hans Durrer und Urs Bischof gespendet und wird auch in Folgejahren ein Highlight der Zuger Sportnacht sein.

Maurus Schönenberger (OK-Chef der Streethockey-WM 2015 in Zug) und Cordula Ventura vom Amt für Sport waren dafür besorgt, dass niemand der anwesenden Zuger Sportlerinnen und Sportler mit leeren Händen nach Hause gehen musste. Maurus Schönenberger verlor 50 Eintritts für das Eröffnungsspiel der Streethockey-WM 2015 in der VIP-Lounge. Sämtliche Zuger Sportlerinnen und Sportler erhielten einen multifunktionellen Stecker mit auf den Weg, damit iPhone, iPad und ähnliche Geräte auch bei Einsätzen im Ausland aufgeladen werden können. Die Zuger Sportnacht 2015 findet am 4. September 2015 in Unterägeri statt.

Die Nominierten 2014

Erni Alexandra und Antonia (Ju-Jitsu, Rang 2 World Games Ende 2013, Gold an SM 2014)

LKZ Handball Frauen (Schweizermeisterinnen Saison 2013/14; Cup-Siegerinnen)

Müller Sandrine (OL, u.a. 1.Rang 2014 Sprint D20)

Oliver Grob (Eisschnelllauf, Gold an SM 2014 in mehreren Disziplinen)

Oberwil Rebels (Streethockey, SM-Gold Kat. Elite)

Martin Elmiger (Radsport, Gold an Strassenmeisterschaft 2014, Kat. Elite)

Brigitte Mischler/Helen Bircher/Laura Bürgi (Unihockey, WM-Bronze Ende 2013 mit NL-Team)

Direktion für Bildung und Kultur
Amt für Sport

Weitere Auskünfte:

Cordula Ventura, Amtsleiterin

Tel. 041 728 35 54